

Sachliche Mittheilungen
finden kostenfreie Aufnahme.

Mitarbeiter und Berichterstatter
erhalten angemessene Bezahlung.

Buchdruck * * *
* * * Steindruck

Buchgewerbe

Buchbinderei * * *
* * * Buchhandel

Eingesandte Werke finden Besprechung.

Kalender.

Fortsetzung zu Nr. 6.

Die *Lewent'sche Buchdruckerei, Berlin SW., Linden-Strasse 93,* hat für ihren zum Anhängen eingerichteten Wandkalender in Hochquartformat strenge Rahmenform gewählt. Der Druck ist in vier Farben auf gutem Kreidekarton ausgeführt, wobei durch Gold, Schwarz und Roth die Hauptwirkung erzielt wurde. Die ganze Arbeit zeigt, dass sie mit Fleiss und Sorgfalt ausgeführt worden ist.

Otto Elsner in Berlin S., Oranien-Strasse 58, hat seinen Geschäftsfreunden einen Blockkalender in ähnlicher Ausstattung wie im vorigen Jahre gewidmet. Die zweckmässige Einrichtung des 13:20 cm grossen Kalenderblocks ist aus der nachstehenden Darstellung ersichtlich, jedes Tagesblättchen ist an den durch die punktirten Linien *a b c* bezeichneten Stellen des Abtrennens wegen durchlocht. Das obere und untere Schriftband *d* und *e* hat einen zartfarbigen Unterdruck, der auf den einzelnen, für je drei Tage ausreichenden Blättern verschieden ist, sodass in der Aufeinanderfolge eine angenehme Abwechslung entsteht. Am Schlusse der Tagesblätter eines Monats sind meist noch einige Notizblättchen vorhanden. Dem Anfang eines jeden Monats ist eine wirksam in Freimantier gesetzte und mehrfarbig gedruckte Geschäftsempfehlung vorgeheftet, die abwechselnd in zwei verschiedenen Satz- und Druckausführungen erscheint. Ein reich ausgestatteter Leinenband, woran auch Bleistiftöse mit Bleistift angebracht sind, umgiebt diesen hübschen Inhalt. Die Innenseite des Vorderdeckels enthält noch einen zum Aufklappen eingerichteten Kalender, der gut gesetzt und sauber gedruckt worden ist. Die geschickte Einrichtung des Ganzen verdient Beachtung, denn sie beweist, dass diese Buchdruckerei auf dem Gebiete der Herstellung wirksamer Reklame-Drucksachen recht leistungsfähig ist. Auch das Schreiben, womit der Kalender versandt wurde, ist eine im Satz und Druck gleich gute Leistung. Auf der dritten Seite enthält es einen sehr zeitgemässen Hinweis auf die Nothwendigkeit, die Drucksachen für die diesjährige Berliner Gewerbe-Ausstellung gut auszustatten.

einem besonderen Rahmen untergebrachten Kalendariums, oberhalb und unterhalb desselben stehen in flottgezeichneten, freientwickelten Schriftformen die Firma und »Kalender 1896«. Ganz besondere Anerkennung verdient der auf Kreidekarton ausgeführte saubere Druck und die geschickte Farbenwahl. Das in vierfarbigem Druck hergestellte Schreiben, womit der Kalender überreicht wurde, ist eine sehr hübsche Leistung; es wird auch hierin auf die Gewerbe-Ausstellung Bezug genommen.

Wilhelm Gronau's Buchdruckerei und Schriftgiesserei, Berlin W.-Schöneberg, Belziger Strasse 61. Auf einer 21:38 cm grossen Papptafel ist ein 12:22 cm grosser aus zwölf einzelnen Monatsblättern bestehender Kalender angebracht. Oberhalb dieser Kalenderblätter, die an ihrem Fussende durch eine Gummischnur flachliegend gehalten werden können, ist in der Papptafel ein Schlitz, durch den nach Ablauf des Monats das betreffende Blatt geführt wird. Diese Einrichtung hat den grossen Vortheil, dass man alle im Kalender gemachten Anmerkungen, für die ein etwa 5 cm breiter liniirter Raum vorgesehen ist, auch noch in späterer Zeit besitzt. Der Monatskalender-Block ruht scheinbar auf einem weissen Papierblatte auf grauem Grunde, das an seinen Ecken und Kanten eingeschlizt, aufgerollt und eigenthümlich gestaltet ist. Interessant gezeichnete und geschickt angewendete Vignetten mit reizenden sinnbildlichen Darstellungen füllen die Ränder des dargestellten weissen Papierblattes, dabei gehen die kleinen Bildchen mehrfach in den äusseren grauen Unterdruck hinein. Auf diese Weise ist eine hübsche, gut in Farben gestellte Randverzierung entstanden, die auch die die Firma betreffenden Angaben umschliesst. Für die zwölf Monatstafeln sind sechs gut gelungene Entwürfe benutzt. Alle Monatstafeln enthalten sinnige Sprüche, mit



Schaffen und Streben ist Gottes Gebot,
Arbeit ist Leben, Nichtstun der Tod

eröffnet das Januar-Blatt die geschickte Auswahl. Satz und Druck sind mit Sorgfalt hergestellt.

Henry Tomlinson, Vertreter von Papierfabriken, in Liverpool hat den vorstehend auf die Hälfte verkleinert wiedergegebenen Kalender an seine Geschäftsfreunde versendet. Die starke Pappe, woraus die Palettenform gestanzt ist, hat auf ihrer Oberseite ein porzellanartiges Aussehen. Das in Aquarellmanier gehaltene Bildchen macht einen prächtigen Eindruck, die ganze Farbestimmung hat einen eigenthümlichen duftigen Reiz. Die Blumen, der Hintergrund, alles ist in so zarten und fein abgestimmten Farben gehalten, dass dieser Kalender als eine sehr gut wirkende Geschäftsempfehlung zu bezeichnen ist. Die bildliche Darstellung und die Schrift sind in Chromolithographie sehr gut ausgeführt, während das in Buchdruck hergestellte Kalendarium sich als eine minderwerthige Arbeit erweist. Es ist sonderbar, dass dieser Gegensatz dem Verfertiger nicht aufgefallen ist.

Fortsetzung folgt.

Gebrüder Grunert in Berlin SW., Junker-Str. 15, versandten einen Wandkalender, der sich wie immer durch gut durchgeführte Satzarbeit, feine Farbenabstimmung und tadellosen Druck auszeichnet. Die Hauptwirkung wird durch die in Dunkelbraun und Gold gehaltene äussere Einfassung erzielt, die auf einem nach aussen ganz zartverlaufenden bläulichen Liniengrund gedruckt wurde. Drei zierliche Vignetten dienen als Schmück des in

	JANUAR 3 Freitag	JANUAR 2 Donnerstag	JANUAR 1 Mittwoch
d			
c	b	a	
e	Buchdruckerei	OTTO ELSNER	Kunstdruckerei